

Presseinformation

Handys, Koffer, Uhren, Schmuck: Fundsachen aus Zügen und Bahnhöfen der DB kommen unter den Hammer

Versteigerung am 17. September im DB Museum Nürnberg • jährlich rund 250.000 Fundsachengegenstände bei der DB

(Nürnberg/Berlin, 12. September 2016) Am Samstag, den 17. September laden das DB Museum Nürnberg und das Fundbüro der DB zur Fundsachenversteigerung ein. Interessierte können von 11 Uhr bis 14 Uhr im DB Museum mitbieten. Voraussetzung ist, dass die Bieter das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll geschäftsfähig sind. Die ersteigerten Gegenstände werden vor Ort bar bezahlt. Ein Umtausch ist ausgeschlossen. Eintrittskarten zum Preis von fünf Euro sind im Vorverkauf an der Museumskasse oder online im Ticketshop unter www.dbmuseum.de erhältlich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Unter den Hammer kommen Gegenstände, die in den Zügen oder Bahnhöfen der DB gefunden wurden und bis zum Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungszeit keinem Besitzer zugeordnet werden konnten oder deren Besitzer auf ihr Eigentum verzichtet haben.

Die bunte Mischung an Fundsachen reicht von Handys und Digitalkameras bis hin zu hochwertigem Goldschmuck. Auch Spielsachen, Musikinstrumente und Fahrräder kommen unter den Hammer sowie verloren gegangenes Reisegepäck, darunter komplette Koffer und Taschen. Oftmals offenbart sich dem neuen Besitzer der Inhalt des Gepäckstücks dabei erst im Nachhinein.

Im Fundsachenmanagement der Deutschen Bahn werden, auch dank vieler ehrlicher Finder, jährlich rund 250.000 Fundgegenstände unterschiedlicher Art erfasst und entsprechend der vorgegebenen Fristen gelagert. Reisende können einen Verlust über die Fundservice-Hotline (Tel.: 0900 1 99 05 99) oder die Internetseite www.fundservice.db.de anzeigen. Dank des Engagements und der umfangreichen Recherchen der Mitarbeiter im Fundservice ist die Rückführungsquote mit rund 60 Prozent außergewöhnlich hoch.

DB Museum Nürnberg
Lessingstraße 6
90443 Nürnberg
www.dbmuseum.de

Telefon kostenfrei unter 0800 32687386 oder 0800 DBMUSEUM (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr)

Herausgeber: Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin, Deutschland
Geschäftsführung: Tobias Geiger, Dr. Hella Schmidt-Naschke, Dr. Bastian Grunberg

Janina Hoffmann
Öffentlichkeitsarbeit
DB Museum
Lessingstraße 6,
90443 Nürnberg
Tel. 0911 219-5066
janina-viktoria.hoffmann@deutschebahn.com
www.dbmuseum.de

Roman Rühle
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. 030 297-56107
roman.ruehle@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de